

Hamburg bereitet sich auf den G20-Gipfel vor und alle auf ihre Art. Auch die Kunst nimmt sich der Sache nun an. Und sucht Mitstreitende ...

1000 verkrustete Lehmgestalten ziehen am 05. Juli in der Hamburger Innenstadt durch die Straßen. Bildstark wird die Kunstaktion im Vorfeld des G20-Gipfels zum Symbol einer solidarischen und offenen Zivilgesellschaft – unübersehbar im öffentlichen Raum.

Am 7. und 8. Juli findet in Hamburg der G20-Gipfel statt. Welche Bilder werden um die Welt gehen? Bilder einer abgeschotteten Elite in einer belagerten Stadt, Bilder von Konfrontation und Gewalt? Bilder, die vielen Menschen auf der Welt ein Gefühl von Ohnmacht geben? Das Kollektiv 1000 GESTALTEN wird diesen Bildern eine andere Geschichte entgegensetzen: Eine selbstbewusste Zivilgesellschaft nutzt den G20-Gipfel, um ein mitreißendes Bild für mehr Solidarität und politische Partizipation in die Welt zu senden.

Die Aktion - 1000 GESTALTEN entern die Stadt

Lehmverkrustete Gestalten tauchen an verschiedenen Orten Hamburgs auf und bewegen sich schweigend durch die Stadt. Sie stehen für eine Gesellschaft, die sich ihrer Hilflosigkeit vor den komplexen Zusammenhängen der Welt ergeben hat und in der der Einzelne nur noch für das eigene Vorankommen kämpft.



Erschöpft, hilflos, leer: zwei von 1000 Gestalten. Foto: Chr. Angl

Am 5. Juli treffen in Hamburg tausend der Gestalten zusammen – und werden sich von ihren verkrusteten Panzern befreien. Es entsteht eine bildgewaltige Transformation, ein Bild des Aufbruchs und des gemeinsamen, solidarischen Handelns. Sinnbild einer Gesellschaft, die sich den politischen Herausforderungen stellt und gemeinsam für Solidarität, Toleranz und konstruktiven Diskurs kämpft.

Das 1000 GESTALTEN-Kollektiv

Alarmiert von den jüngsten Ereignissen unserer Zeitgeschichte ist die Idee für die Aktion

im Februar diesen Jahres entstanden. Innerhalb weniger Wochen ist eine Planungs- und Organisationsstruktur aus über hundert ehrenamtlichen Mitarbeitern zwischen Hamburg und Berlin entstanden. Theaterexperten und Medienprofis finden sich hier ebenso wie projekterfahrene Planer und Handwerker. Mitgetragen und unterstützt wird die Aktion vom Gängeviertel Hamburg und dem Bündnis „Alles Allen“. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein Neu am See e.V.

Aktiv werden – Mitmachen und Spenden!

Das Kollektiv der 1000 GESTALTEN ruft dazu auf sich ihm anzuschließen, um gemeinsam am 5. Juli ein friedliches aber bildgewaltiges Zeichen aus Hamburg in die Welt zu senden. Infos unter 1000gestalten.de/mitmachen/ Jeder kann mitmachen – man braucht weder besondere Vorkenntnisse noch spezielle Qualifikationen. Alle Helfer und Organisatoren arbeiten ehrenamtlich an dem Projekt. Um die Aktion zu realisieren ist das Kollektiv auf Spenden angewiesen 1000gestalten.de/spenden/

(16. Jun. 2017, TG)

